



Oberbayern mitgestalten

Für das **Landratsamt Ebersberg und Miesbach**

suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/-n

Ingenieur/ -in (m/w/d) an der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft bzw. Technischer Oberinspektor/ -in (m/w/d) im Fachgebiet Wasserwirtschaft

für den Vorbereitungsdienst für die **Beamtenlaufbahn** oder mit bereits abgeschlossenem Vorbereitungsdienst

Bevor Sie am 01.01.2027 den 15-monatigen Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf antreten (sofern nicht bereits abgeleistet), soll eine **Vorbeschäftigung als Tarifbeschäftigte/-r (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen**.

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie in Theorie- und Praxisseminaren Kenntnisse für Ihre zukünftige Tätigkeit als Ingenieur (m/w/d) an der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft. Der erfolgreiche Abschluss der Qualifikationsprüfung am Ende des Vorbereitungsdienstes ermöglicht Ihnen bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe und auf Lebenszeit.

Der Vorbereitungsdienst selbst fände an einem Wasserwirtschaftsamt statt.

Mehr Informationen zum Ablauf des Vorbereitungsdienstes und der Tätigkeit finden Sie unter [hier](#).

Ihre neuen Aufgaben:

Die Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft ist Teil der Technischen Gewässer-

aufsicht und Fach- und Anlaufstelle für Bürger, Kommunen und Planungsbüros bei wasserwirtschaftlichen Fragestellungen in baurechtlichen, abfallrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Verfahren, Anträgen und Anzeigen, insbesondere

- fachlicher Vollzug des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen einschließlich Überwachung (WHG, BayWG, AwSV, Technische Richtlinien) und Beratung (Industrie, Landwirtschaft, Privathaushalte)
- wasserwirtschaftliche Beurteilung von Bauanträgen im Hinblick auf wassergefährdende Stoffe und in diesem Zusammenhang auch Lage von Bauvorhaben in Gewässernähe oder Überschwemmungsgebiet
- Stellungnahmen in Verfahren gegenüber Wasserrecht, Immissionsschutz, Baurecht, Gewerbeaufsichtsamt
- Schnittstellenfunktion des Landratsamtes gegenüber dem Wasserwirtschaftsamt in wasserrechtlichen Verfahren
- fachliche Mitwirkung in wasserrechtlichen Verfahren, z.B. dezentrale Abwasserentsorgung, Wärmepumpe, Bauwasserhaltung sowie die wasserwirtschaftliche Beurteilung von Bauanträgen im 60 m-Uferbereich und Überschwemmungsgebiet.

Folgende Qualifikationen setzen wir voraus:

- (ggf. zeitnah) abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor Sc./ Eng., Diplom (FH)) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Umweltsicherung oder Studiengang mit vergleichbaren Lehrinhalten **oder**
- Beamter (m/w/d) der 3. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer- und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Wasserwirtschaft
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Berufung in ein Beamtenverhältnis, sofern noch nicht verbeamtet (Altersgrenze von 45 Jahren nicht überschritten, gesundheitliche Eignung, Verfassungstreue, deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union)
- uneingeschränkte Fähigkeit und Bereitschaft zu Außendienstseinsätzen und Anlagenüberwachungen unter allen Witterungsbedingungen
- Führerschein der Klasse B

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Excel, Datenbanken)
- Fähigkeit zum strukturierten, zielgerichteten und selbstständigen Arbeiten
- Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, gewandte Ausdrucksweise, Verständnis von Gesetzestexten
- große Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Einstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Entgeltgruppe 10 TV-L

- von 01.01.2027 – 31.03.2028 temporär den Anwärtergrundbetrag bis zur voraussichtlichen Ernennung zum Beamten (m/w/d) auf Probe und Einweisung in eine Planstelle der Wertigkeit A10 am 01.04.2028. Mehr Informationen finden Sie unter <https://oeffentlicherdienst.info/>
- für externe Bewerber (m/w/d) im Beamtenverhältnis die Möglichkeit einer Übernahme bis Besoldungsgruppe A11. Der Versetzungszeitpunkt richtet sich nach dem jeweiligen Freiwerden der Stelle.
- interessante und vielseitige Aufgaben, verantwortungsvolle Tätigkeiten und Einbindung in Entscheidungsprozesse
- Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- selbständiges Arbeiten in einem leistungsstarken Team
- einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 12.04.2026** über unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Herr Sappl, Tel. 089/2176-2864.
Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Braun unter 089/2176-2117 zur Verfügung.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Während des Vorbereitungsdienstes kann die Arbeitszeit gem. § 12 FachV-btuD nicht auf weniger als 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit reduziert werden.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet Z2.1-35
Maximilianstraße 39
80538 München

[Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO](#)

